



ARGE Neue Medien

Presseinformation

Paderborn, 01. Juli 2018

ARGE-Mitgliederversammlung:

Effiziente Gremienarbeit ist wichtig und wird künftig noch wichtiger

(ARGE Neue Medien/red) – Wenig Zeit zum Luftholen und in den Gremien alle Hände voll zu tun: Nach der außerordentlichen Ende letzten Jahres fand am 5. Juni 2018 die turnusgemäße Mitgliederversammlung der ARGE Neue Medien statt. Der Veranstaltung in Düsseldorf wohnten 109 Teilnehmer aus 71 Unternehmen von insgesamt 104 Mitgliedern bei.

Neben dem Rechenschaftsbericht von Vorstand und Geschäftsführung zum zurückliegenden Geschäftsjahr stand ein Ausblick auf die laufenden bzw. bevorstehenden Aktivitäten und Projekte auf dem Programm. Das Augenmerk lag zudem auf Fachvorträgen aus verschiedenen Gremien, einem Architekten-Gastreferat zu BIM sowie nicht zuletzt auf satzungsgemäßen Vorstandswahlen, die lediglich eine Veränderung brachten:

Stellvertreter von Frank Wiehmeier (Grundfos), den das Plenum als Vorsitzenden bestätigte, ist nun Dr. Tillmann von Schroeter (Vaillant). Er nimmt den Platz von Jörg Loew (Burgbad) ein, der dem Vorstand ab sofort als einfaches Mitglied angehört. Dirk Gellisch (Viega), Hendrik Kampmann (Kampmann), Volker Mauel (Reflex), René Müller (Duravit) und Thilo Pahl (Bette) bleiben in ihren Ämtern. Ebenso behält Dirk Lückemann (Schell) seinen Posten als Rechnungsprüfer.

Sowohl Frank Wiehmeier als auch ARGE-Geschäftsführer Konrad Werning unterstrichen in ihren Statements erneut die Bedeutung der Einbindung der Mitglieder in signifikante Entscheidungen. „Effiziente Gremienarbeit ist wichtig und wird künftig noch wichtiger“, so die gemeinsame Botschaft. Exemplarisch wurde das Engagement von Rudolf Kaiser hervorgehoben. In seiner eigentlichen Funktion als e-Business Manager bei Viega hat er über 26 Jahre hinweg in zahlreichen

Seite 1



ARGE Neue Medien

Presseinformation

Arbeitskreisen sowie auch in der Expertenkommission maßgeblich dazu beigetragen, „die ARGE im Sinne der ihr angeschlossenen Unternehmen für die Zukunft auszurichten“.

Mehr Initiative auf internationaler Ebene erforderlich

Kaiser, aktuell Sprecher des AK Internationalisierung, ersuchte die Anwesenden, beim Projekt SYNOMAX eine größere Initiative als bisher an den Tag zu legen. Wiederholte Willenserklärungen reichten nicht, um der internationalen Plattform zu einer Reputation ähnlich der des SHK-Branchenportals zu verhelfen. Damit sich die Vorteile einer zentralen Stammdatenverteilung ebenfalls außerhalb Deutschlands zeigten, müssten deutlich mehr Unternehmen mitmachen.

Ähnlich äußerte sich Werning und appellierte, „die internationalen Aktivitäten kurzfristig mit der Datenbereitstellung zumindest für ein Land zu beginnen“. Hochwertige Produktdaten spielten für jeden Markt, aber auch für interne Betriebsabläufe eine entscheidende Rolle. Gerade deshalb zähle das Datenqualitätsmanagement im „full service“ zu den bedeutendsten ARGE-Leistungen. Weitere Kernthemen seien „Open Datacheck“ und „Open Datapool“, Computer-Badplanung, ETIM sowie digitales Bauen mit BIM.

BIM in der Architekten-Praxis

Im digitalen Bauen liegt für Emanuel Homann die Zukunft. Der Dipl.-Ing. Architekt (TU) schilderte in seinem Gastreferat, welche „BIM-Fragen“ sich intern in einem Architekturbüro mittlerer Größe stellen – von der Neuorganisation der Personalstruktur über die Bestimmung der Softwarewerkzeuge sowie Detaillierungsgrade in der Umsetzung bis hin zur Wahl des Servers. Extern gehörten beispielsweise die Schnittstellen mit den Planungsbeteiligten koordiniert sowie die BIM-Informationen über eine bestimmte Dateistruktur und den einheitlichen Aufbau der Objektdatenbank durchgängig systematisiert. Auf diese Weise ließen sich

Seite 2



ARGE Neue Medien

Presseinformation

Unterlagen erfolgreich auf aktuellem Stand halten, Mängel organisiert verfolgen und später anhand des BIM-Modells überprüfen.

Die Industrie als Datenlieferanten sieht der geschäftsführende Gesellschafter von Homann Architekten ebenfalls in der Pflicht. Geht es nach ihm, sind der Datenaustausch über vereinheitlichte Schnittstellen sowie durch zusätzliche, spezielle Parameter ergänzte Datenpakete die essenziellen Eckpunkte einer fortan erforderlichen engen Abstimmung. Darüber hinaus kann er sich Planungshilfen für kleinere Handwerksbetriebe vorstellen.

Abdruck frei – Beleg erbeten

Seite 3

Herausgeber: ARGE Neue Medien, Technologiepark 12, 33100 Paderborn,
Telefon +49 5251 872880, Telefax +49 5251 8728819, E-Mail: info@arge.de
Redaktion: Linnigpublic GmbH, Büro Hamburg, Flottbeker Drift 4, 22607 Hamburg,
Telefon +49 40 82278216, E-Mail: hamburg@linnigpublic.de;
Büro Koblenz, Fritz-von-Unruh-Straße 1, 56077 Koblenz,
Telefon +49 261 3038390, E-Mail: koblenz@linnigpublic.de



ARGE Neue Medien

Presseinformation

PB ARGE MV 2018 Vorstand.jpg



Am 5. Juni 2018 fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung der ARGE Neue Medien statt – diesmal in Düsseldorf mit 109 Teilnehmern. Blick auf den Vorstandstisch.

Bild: ARGE Neue Medien



ARGE Neue Medien

Presseinformation

PB ARGE MV 2018 Kaiser.jpg



Seit 26 Jahren engagiert sich Rudolf Kaiser von Viega in der ARGE. Als Sprecher des AK Internationalisierung warb der Leiter Global B2B Process Management in seinem Referat für das Projekt SYNOMAX.

Bild: ARGE Neue Medien

Seite 5

Herausgeber: ARGE Neue Medien, Technologiepark 12, 33100 Paderborn,
Telefon +49 5251 872880, Telefax +49 5251 8728819, E-Mail: info@arge.de
Redaktion: Linnigpublic GmbH, Büro Hamburg, Flottbeker Drift 4, 22607 Hamburg,
Telefon +49 40 82278216, E-Mail: hamburg@linnigpublic.de;
Büro Koblenz, Fritz-von-Unruh-Straße 1, 56077 Koblenz,
Telefon +49 261 3038390, E-Mail: koblenz@linnigpublic.de



ARGE Neue Medien

Presseinformation

PB ARGE MV 2018 Homann.jpg



BIM hat einen zunehmend wichtigen Stellenwert für die ARGE-Mitglieder. Dipl.-Ing. Architekt Emanuel Homann vom gleichnamigen Architekturbüro berichtete über die neue Arbeitsweise aus Anwendersicht.

Bild: ARGE Neue Medien